

Pommersche Seenplatte exklusive für TF

Beitrag von „HillRider“ vom 18. Oktober 2007 um 18:20

Vor ca. 30 Minuten haben wir das Hotel Residence in Neustettinn erreicht und alle eingchecked.

Das Hotel liegt am Streitzigsee und nur 10 Minuten vom Stadtzentrum entfernt.

Bis zum Briefing und Abendessen dauert es noch ein wenig, so dass wir bei einem gemütliche Bierchen oder auch Kaffee an der Hotelbar das bisher erlebte bequatschen können.

Getroffen hatten wir uns alle binnen weniger Minuten an der ersten Tankstelle nach der Grenze (den kritischen Blick des Grenzers habe ich nur mit einem "da kommen noch mehr von der Sorte" beantwortet; danach winkte er uns durch). Von hier fuhren wir dann im Konvoi zum vereinbarten Treffpunkt ca. 26km nach der Grenze. Dort wartete bereits das Team vom Camp4fun mit einem sehr üppigen Mittagsbuffet auf uns. Das obligatorische Gruppenfoto (TRegs unter Bäumen) war auch schnell gemacht, so dass wir die heissen Würsten (mind. 1000 Kalorien pro Wurst) mit frischen Chiabattabrötchen bzw. die belegten Brötchen in der warmen Mittagssonne geniessen konnten.

Nach anschliessendem Kaffee (mit Gebäck) fuhren wir dann weiter immer gen Osten Richtung Neustettin. Unterwegs hatten wir ausgiebig Gelegenheit die lokalen Strassenverkehrsregeln zu erlernen (Zebrastreifen, was ist das ?).

Gegen 15:00 Uhr erreichten wir dann den zweiten Verpflegungspunkt. In einem nachgebauten Holzfort aus längst vergangenen Zeiten und der darin errichteten Blockhütte bekamen wir ein original polnisches Essen bereitet. Vorneweg eine Suppe mit Würstchen, Kartoffeln, Eiern usw. in einem ausgehöhlten Minibrot serviert - lecker !!

Danach dann "polnisches Allerlei" - auch sehr schmackhaft. Die auf dem Tisch stehenden Getränke konnten wir leider bisher nicht zuordnen; auf die Frage "Ist das zum trinken ?" kam erst ein "NEIN !" - ups - aber dann konnten die sprachlichen Barrieren überwunden werden und wir probierten das braune Getränk.

Die Weiterfahrt zum Hotel verlief in leichten Regenschauern, zwischen denen sich immer wieder der blaue Himmel zeigte. Zusammen mit den herbstlich verfärbten Buchenwäldern gab das eine malerische Stimmung.

Soviel fürs erste von der Pommerschen Seenplatte. Weitere Berichte und v.a. auch Fotos folgen